

Isar-Loisachbote

Datum: 30. September 2025

Teures Abwasser bei Schulneubau

Icking – Im Juli 2024 kam es nach einem Starkregenereignis zu einer Überflutung der Grundschule. Dementsprechend viel Wert legt die Gemeinde auf die Abwasserentsorgung an der in Kooperation mit dem Landratsamt entstehenden Zweifachturnhalle. Der Gemeinderat vergab in seiner jüngsten Sitzung den Auftrag für die Drainage an die Degerndorfer Firma Holzer Tiefbau. Dabei ergab sich eine Kostenmehrung von rund 46 000 Euro. 311 000 Euro müssen ausgegeben werden. Insgesamt belaufen sich die Kosten für den Neubau mittlerweile auf 8,86 Millionen Euro. Im Zuge des Umbaus und der Teilsanierung der Grundschule sind Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Der Gemeinderat befürwortete den Austausch der Beleuchtung und vergab diesen Auftrag einstimmig an die Gaißacher Firma Elektro Göttinger, die rund 107 000 Euro veranschlagt.

ph